



NRW-Altersklassenmeisterschaften in Bochum.

Am ersten Aprilwochenende fanden in Bochum Langendreer die NRW-Altersklassenmeisterschaften im Synchronschwimmen statt. Die Mädels von den Wasserfreunden Delphin Eschweiler stellten wie schon in den Vorjahren die Mannschaft mit den meisten Aktiven. Insgesamt waren sieben Vereine am Start. Bereits am frühen Samstagmorgen gingen die ersten für die Pflicht ins Wasser und sicherten sich

bereits tolle Punktzahlen. Anschließend folgten die Wettkämpfe der technischen Küren in der Altersklasse der Junioren und die Kürkombinationen. Die WF Delphin Eschweiler schickten gleich zwei Kombinationen an den Start. In der Altersklasse D (Jahrgänge 2000 bis 2001) erschwammen sich Laura Veith, Sonja Lander, Nisrine Laghribi, Lea Wipperfürth, Frederike Riemann, Marie Cordes, Martine Lenzen und Johanna Bleyer nach einer tollen Kür die Bronzemedaille. In der Altersklasse C bis J (Jahrgänge 1996 bis 1990) gingen Cindy Former, Katharina Groh, Sarah Rühmkorff, Ann-Kathrin Mertens, Eva Thelen, Lea von Meer, Friederike Büchter, Julia Delzepich, Christine Pauls und Jana von Meer ins Wasser und wurden mit einer Silbermedaille belohnt. Ebenfalls am Samstag fanden die freien Küren im Solo statt. Auch hier konnten die Eschweiler Mädels glänzen. Laura Veith (Jahrgang 2000), die das erste Mal im Solo startete, schaffte es bis aufs Treppchen und konnte sich über einen dritten Platz freuen. In der sehr stark vertretenen Altersklasse C erreichte Ida Schmetz einen tollen 6. Platz. Katharina Groh, die sich in der Altersklasse B beweisen konnte, erkämpfte sich ebenfalls die Bronzemedaille.

Am Sonntag waren dann die Duette an der Reihe und zeigten ihr Können. Laura Veith und Sonja Lander gewannen in der Altersklasse D die Goldmedaille. Wie schon im Solo war auch im Duett die Altersklasse C am stärksten vertreten. Dana Henkel und Ida Schmetz, beide Jahrgang 1997, schafften es dennoch auf einen guten 5. Rang. In der Altersklasse B setzten Katharina Groh und Cindy Former den Eschweiler Medaillenregen fort und wurden NRW-Vizemeister.

Auch die Gruppen belegten nur Treppchenplätze. Die Jüngsten (Laura Veith, Sonja Lander, Nisrine Laghribi, Frederike Riemann, Lea Wipperfürth, Marie Cordes) verfehlten nur ganz knapp Rang zwei und gewannen Bronze. Ida Schmetz, Dana Henkel, Julia Brocker, Frederike Niehues, Maren Hagedorn, Annika Heiner, Milena Derichs, Ersatzschwimmerin Greta Jagdfeld und Paula Haake, die krankheitsbedingt leider ausgefallen war, gewannen die Silbermedaille in der Altersklasse C. Obwohl sie nur zu viert geschwommen sind, standen in der Altersklasse A/B Ann-Kathrin Mertens, Sarah Rühmkorff, Cindy Former und Katharina Groh ganz oben auf dem Treppchen und freuten sich über die Goldmedaille. Weitere gute Plätze gab es auch in der Altersklasse der Junioren (Jahrgänge 1992 bis 1990). Statt Pflichtübungen wird hier eine technische Kür mit vorgeschriebenen Elementen gezeigt. Anschließend dann, wie auch in den anderen Altersklassen, eine frei gestaltete Kür. Im Duett schwammen Lea und Jana von Meer die technische Kür und Julia Delzepich schwamm mit Lea die freie Kür. Zusammen mit Christine Pauls, Eva Thelen, Sandra Cremer und Friederike Büchter gingen die drei Mädels für den Gruppenwettkampf ein weiteres Mal ins Wasser. Sowohl im Duett als auch in der Gruppe rundeten 2 Silbermedaillen das tolle Gesamtbild ab.